

„Maria – die Mutter der
Schönen Liebe – möge für die
Christen auf dem Weg ins
dritte Jahrtausend der Stern
werden, der mit Sicherheit
ihre Schritte auf den Herrn hin
leitet.“

Hl. Papst Johannes Paul II.



Gebetsstätte Marienfried
Marienfriedstraße 62
89284 Pfaffenhofen a. d. Roth
Verantwortlich:
P. Johannes Maria Ziegler SJM
Johannes.Maria.Ziegler@SJM-Online.org
Telefon 07302 - 9227-0
Telefax 07302 - 9227-150
E-Mail Mail@Marienfried.de
Web www.Marienfried.de

Für mich geht's bei den 33 Schritten ums Wesentliche in meinem christlichen Glauben: um eine Vertiefung meiner persönlichen Liebesbeziehung zu Jesus und um Stärkung im Glauben. An der Hand der Mutter Gottes die 33 Schritte zu gehen ist für mich der sicherste und beste Weg in der Liebe und im Vertrauen zu wachsen, und ihrem Sohn voll Freude immer näher zu kommen.

Eduard Ziegler

Ich mache mit und freue mich auf "33 Schritte", weil auch und gerade ein Bischof sich im Alltag immer wieder erneuern muss!

Bischof Klaus Küng

Ich mache mit weil, so wie einem Kind an der Mutterhand die Schritte leichter fallen, so will ich mit Maria, der Mutter Gottes, vertrauensvoll auf Gott zugehen. Ganz bewusst diese geistigen Schritte, diese Schritte zu unserer Heiligung, zu der wir durch IHN alle berufen sind, setzen und mich von IHM neu ergreifen lassen, um IHM so erneuert dienen zu dürfen und SEIN Werkzeug sein zu dürfen.

Heide Galhuber

Ich mache mich auf den Weg, nicht körperlich Schritte zu gehen, sondern jeden Tag einen bewussten, geistigen Schritt mit Maria, um in der persönlichen Hingabe sowie der Vertiefung des Glaubens zu wachsen, erneuert zu werden in der Ausrichtung auf Jesus!

Andreas Steinmetz

33 Schritte

Mit Maria zu Jesus



Gebetsstätte
Marienfried

Lieber Mitchrist!

Mit Maria zu Jesus! So lautet das Motto der Aktion „33 Schritte“, mit der sich Christen auf die Lebensübergabe an Christus durch die Hände Mariens am 8. Dezember vorbereiten. Diese Lebensübergabe (auch „Weihe“ genannt) ist eine Erneuerung des Taufversprechens. 33 Tage lang werden die Teilnehmer Schritt für Schritt an der Hand der Gottesmutter Maria zu einer tiefen Erneuerung ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus geführt.

Die Kirche schaut mit Liebe und besonderer Hoffnung auf Maria und vertraut sich ihr an, denn als Mutter kennt sie ihren Sohn am besten. Sie begleitet alle Menschen zu Jesus. Darum wollen auch wir uns ihr anvertrauen, besonders da Maria uns von Jesus vom Kreuz herab geschenkt wurde:

„Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter!“ (Joh 19,26–27)

Wir sind Jesu geliebte Jünger und er selbst vertraut uns seiner Mutter an, die uns schrittweise zu seinem göttlichen Herzen führt.

Durch Maria wollen wir uns Jesus weihen, ihm unser Leben ganz neu übergeben. Die Taufe ist unsere eigentliche Weihe an Gott.

Die Mehrzahl von uns wurde als Säugling oder als Kleinkind getauft. Was bedeutet dieses Sakrament für unser Leben als Christen?

Heute müssen wir wieder lernen, im Alltag bewusst aus der Taufe zu leben und in Glaube, Hoffnung und Liebe zu wachsen.

Die Vorbereitung auf die als Taferneuerung gestaltete Lebensübergabe an Christus durch die Hände Mariens erstreckt sich über einen Weg von fünf Wochen (Etappen) bzw. 33 Tagen (Schritten). In dieser Zeit werden alle Bereiche unseres Lebens angesprochen. Jeden einzelnen dieser Bereiche vertrauen wir Jesus Christus durch seine Mutter Maria an. In diesen 33 Tagen wollen wir unser Herz Schritt für Schritt dem öffnen, der uns liebt: Jesus Christus.

Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Lebensübergabe aufzubrechen und Ihr gesamtes Leben von Jesus durch Maria erneuern zu lassen.

„Wer glaubt, ist nie allein!“ (Papst Benedikt XVI.) Gemeinsam wollen wir den Weg der 33 Schritte wagen – in Vorbereitung auf den 8. Dezember.

Erzählen Sie auch vielen Menschen in Ihrer Umgebung von dieser Aktion: „33 Schritte – mit Maria zu Jesus!“

(Plagiat eines Faltblattes der Legion Mariens
www.legion-mariens.de)

Informationen

Am 30. Oktober 2022 um 17:30 Uhr gibt es ein unverbindliches **Informationstreffen** im Marienfriedhaus, Treffpunkt „Foyer“.

Bitte **melden** Sie Ihre Teilnahme an der Aktion „33 Schritte“ beim Informationstreffen oder am Empfang des Marienfriedhauses an und hinterlassen dabei Ihre Kontaktdaten.

Beim Informationstreffen erhalten Sie das kostenlose **Vorbereitungsheft**.

Während der Vorbereitungszeit kann man sich bei auftauchenden **Fragen** oder Schwierigkeiten gerne an P. Ziegler wenden. (Kontaktdaten umseitig)

Spätestens am 1. November **startet** die persönliche Vorbereitung auf die Lebensübergabe. Dadurch stehen ggf. auch ein paar „Puffertage“ für Unvorhergesehenes zur Verfügung bzw. man hat Gelegenheit, bestimmte Schritte zu vertiefen.

Am 4. Dezember um 16:30 Uhr gibt es für alle Teilnehmer aus der näheren Umgebung ein verbindliches **Vorbereitungstreffen** im Marienfriedhaus, Treffpunkt „Foyer“.

Die **Lebensübergabe** erfolgt am 8. Dezember in einer Andacht nach der Hl. Messe um 15:00 Uhr.

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Einkehrtag mit P. Karl Wallner OCist ab 9:00 Uhr